



## Advent im Wasserschloss Bad Rappenau

21.11. und 22.11.2015

Kunsthandwerk, Adventskränze, Baum- schmuck,... das alles und noch viel mehr erwartet Sie im Wasserschloss Bad Rappenau beim 3. Advent im Schloss. Öffnungszeiten: Samstag 12.00 – 19.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Benefiz-Theaterabend

21.11.2015 Kurhaus Bad Rappenau  
Der Förderverein Haus der Betreuung und Pflege lädt mit der Bretter-Bande aus Massenbachhausen zu einem unterhaltsamen Theaterabend ein: „Liebeslust und Wasserschaden“, eine Beziehungskomödie in 3 Akten. Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt 12 Euro. Infos unter Vereinsnachrichten.

## Infoabend „Gemeinsam in Bad Rappenau“

Am Donnerstag, 26.11.2015, findet um 19.00 Uhr ein Sondertreffen der Initiative „Gemeinsam in Bad Rappenau für und mit Flüchtlingen“ im Rathaus statt. Alle, die schon mitmachen oder sich für eine aktive Mitarbeit interessieren und informieren möchten, sind herzlich willkommen!

## Klassik-Pianotage

### Internationale Klassik-Pianotage im Wasserschloss Bad Rappenau

Vier Konzerte mit profilierten, markanten Pianisten stehen auf dem Programm:

- 19.11.2015, 19.30 Uhr:  
Cinzia Bartoli, Genua
- 21.11.2015, 19.30 Uhr:  
Blagoy Filipov, Sofia/Stuttgart
- 22.11.2015, 18.00 Uhr:  
Edoardo Bruni, Trient
- 25.11.2015, 19.30 Uhr:  
Sylvie Nicephor, Paris

## Turnverein 1895 Bad Rappenau e.V.

lädt alle herzlich ein zur

# Winterfeier

Samstag, 28. November 2015  
20.00 Uhr, Mühlthalhalle

Eintritt: 5 €

Im Anschluss  
ans Programm:

70er  
Disco  
Jahre  
Party

Es  
erwartet Sie  
ein tolles Programm  
von den TV-Abteilungen!

Ab 19.00 Uhr ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt!

# Siegelsbach

## Bürgermeisteramt Siegelsbach



### Ungebetene Gäste

#### Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Einbruchschutz

Die Gemeinde Siegelsbach und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch luden gemeinsam zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung am 11. November 2015 mit Polizeioberkommissar Klaus Zeberer, der Experte im Bereich Prävention und Einbruchschutz ist, ein.

Die Wohnungseinbrüche in Baden-Württemberg werden zu einem immer größeren Problem. Die Zahl hat 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 19,4 Prozent auf 13.483 Fälle zugenommen. Die traurige Bilanz ist allerdings, dass nur 1/7 aller Fälle von der Polizei aufgedeckt wird. Erst letzte Woche wurde in der Gemeinde Siegelsbach eingebrochen, so war der Besucherandrang selbstverständlich hoch. Einleitend berichtete der Polizeioberkommissar, dass die Anzahl der Wohnungseinbrüche in den vergangenen beiden Jahren speziell im Landkreis Heilbronn stark zugenommen hat. Die erneute Zunahme bei den Einbruchsdelikten sei durchaus alarmierend. Ein Einbruch in die eigene Wohnung ist für viele Menschen ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder andere schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, machen dabei den Betroffenen mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Neben einer Verstärkung der Bestreifung gefährdeter Wohngebiete fordert daher die CDU auch verstärkte Polizeikontrollen entlang der Verkehrsachsen in Baden-Württemberg sowie einen Fahndungsschwerpunkt entlang der Grenzen zu Österreich, Frankreich und der EU-Außengrenze zur Schweiz. Bei den Einbrechern handelt es sich meist um organisierte Banden, welche vor allem aus östlichen Ländern stammen. Ziel muss es sein, die Reiserouten der Einbrecher zu stören und diese dingfest zu machen. Wichtig sei es, dass die Bevölkerung verdächtige Personen der Polizei meldet und gerade auch innerhalb der Nachbarschaft gegenseitig auf sich achtet. Da die Einbrecher meistens über Terrassentüren und Fenster ins Haus kommen, befürwortete der Fachmann u.a. die nachträgliche Anbringung von Pilzkopfverriegelungen. „Die Kriminellen benötigen meist nur einen einfachen großen Schraubenzieher, um ein Fenster auszuhebeln, deshalb sind mechanische Sicherungen wirkungsvoll“, hob Klaus Zeberer hervor. In seiner Powerpoint-Präsentation erläuterte er ausführlich, welche sicherungstechnischen Anlagen dazu beitragen, Einbrüche zu verhindern. Der eigenen Sicherheit wegen sollte keine Konfrontation herbeigeführt werden. Wichtig ist, dass die Polizei sofort alarmiert wird, selbst wenn der Einbruch gescheitert ist. Denn je später sie von den Taten erfährt, desto geringer ist die Chance, den Täter zu fassen. Wenn der Täter geflüchtet ist, sollte man sich gleich Notizen über das Aussehen machen. Diese Beschreibungen sind eine wertvolle Hilfe für die Polizei bei der sofortigen Fahndung und den späteren Ermittlungen. Abschließend empfahl Polizeioberkommissar Klaus Zeberer den interessierten Bürgerinnen und Bürgern, sich bei der neuen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 15 in Heilbronn zu informieren und zukünftig die „10 goldenen Regeln für ein sicheres Zuhause“ zu beachten. Denn sobald die Täter merken, dass das Einsteigen Zeit kostet und Lärm verursacht, geben sie meist schon von allein auf. 42 Prozent aller Einbrüche scheitern im Versuchsstadium.

Text: Renate Stephan (res)

#### Diamantene Hochzeit von Heinrich Jakob und Herta Elise Bauer

Am 19.11.1955 schlossen Herta Elise, geb. Schenzel und Heinrich Jakob Bauer auf dem Standesamt in Bad Rappenau den Bund fürs Leben.

Kennengelernt haben sich die gebürtige Bad Rappenauerin und der gebürtige Siegelsbacher 1952 bei einem Tanzkurs der Tanzschule Paul Gramling im Gasthaus zur Eisenbahn in Siegelsbach. Damals waren noch die Unterschriften der Eltern erforderlich um am Tanzkurs teilnehmen zu dürfen.

Nach einer längeren Zeit, in der sie sich daraufhin nicht mehr gesehen haben, trafen sie sich in Bad Rappenau wieder und verloren sich ab diesem Tag nicht mehr aus den Augen. Es folgte eine Zeit in der sie viel miteinander unternahmen. So zählte das Tanzen zu ihren größten Hobbys, neben dem Schwimmen im Bad Rappenauer Hallenbad und dem Radfahren. Ihre Radtouren begannen immer sehr früh morgens, so fuhren sie gemeinsam durch den Muna-Wald, durch den Rappenauer Wald, vorbei an der Saline und durch das Fünfmühlental. Auch waren sie regelmäßige Gäste im Bad Rappenauer Tanzcafé und nahmen im Kurhaus an jedem Tanzball teil. Im Jahr 1960 bezogen sie an Weihnachten ihr Eigenheim mit einem Garten, in dem sie immer viel Gemüse und Obst anpflanzten. Heinrich Jakob ist gelernter Schreiner und war über 35 Jahre bei der Fa. Audi beschäftigt.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feiern sie zusammen mit ihren zwei Töchtern, ihrem Sohn, fünf Enkelkindern und einem Urenkel. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eheleuten Bauer ganz herzlich zu ihrem Ehejubiläum und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre sowie Glück und Gesundheit.



#### Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

##### Keine Gebührenerhöhung - Müllmarkenverkauf beginnt am 1. Dezember

Die Müllmarken und Banderolen für 2016 können ab Dienstag, 1. Dezember 2015 in folgender Verkaufsstelle erworben werden:

- **Bürgerbüro Siegelsbach, Wagenbacher Str. 4a, 74936 Siegelsbach**

Die Gebühren sind seit elf Jahren nicht erhöht, die Gebühr für einen Gartenabfallsack ist sogar reduziert. Die Gebühren betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40-l-Restmüllmarke	20,00 €
60-l-Restmüllmarke	30,00 €
80-l-Restmüllmarke	40,00 €
120-l-Restmüllmarke	60,00 €
240-l-Restmüllmarke	120,00 €
40-l-Banderole	1,00 €
60-l-Banderole	1,50 €
80-l-Banderole	2,00 €

120-l-Banderole	3,00 €
240-l-Banderole	6,00 €
60-l-Bioabfallmarke	18,00 €
80-l-Bioabfallmarke	24,00 €
120-l-Bioabfallmarke	36,00 €
240-l-Bioabfallmarke	72,00 €
50-l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60-l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

**Banderolen** aus 2015 gelten das ganze Jahr 2016. Im Dezember 2015 können auch schon Banderolen für 2016 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2016 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2016.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr ist seit elf Jahren unverändert. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2016 zu.

Landratsamt Heilbronn  
Abfallwirtschaftsbetrieb

## Fundsachen

- Brille (Farbe: rot)
- Halskettchen in Silber mit zwei Herzanhängern
- Modeschmuck Herzanhänger ca. 2-3 cm groß

Die Fundsachen können von den rechtmäßigen Eigentümern während der üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Ihr Bürgerbüro Siegelsbach

## Siegelsbacher Vereine & Einrichtungen



### Freiwillige Feuerwehr Siegelsbach

#### Übung der Einsatzabteilung

Unser nächster Übungsabend ist am Montag, 23.11.2015 um 19.30 Uhr.

#### Jugendfeuerwehr Siegelsbach

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 20.11.2015, um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

### LandFrauenverein Siegelsbach

Am Dienstag, 24.11.2015 nehmen wir an einer Betriebsbesichtigung bei der Südzucker AG, Werk Offenau teil. Dazu bilden wir eine Fahrgemeinschaft.

Abfahrtszeit um 12.15 Uhr im Bütz in Siegelsbach.

Bitte anmelden bei Christel Stattelmann, Tel. 07264/5906.

### MGV „Eintracht 1906“ Siegelsbach e.V.

#### Proben

Unsere nächste Chorprobe findet am Freitag, 20.11.2015 im Bürgerzentrum wie folgt statt:

ab 19.00 Uhr MGV Männerchor

ab 20.15 Uhr Frauenchor MeloDiven und Flying Voices gem. Probe

### Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

#### Hochverdienter Heimsieg

**SC Siegelsbach - FV Landshausen** **4:2**

In der ersten Halbzeit waren beide Mannschaften auf Torsicherung bedacht. Es ergaben sich nur wenige Torchancen. Landshausen konnte sich keine Vorteile mit dem Wind im Rücken erspielen.

Die Gästeelf gelang in der 39. Spielminute das 0:1. Nun besann sich unsere Elf und in der Nachspielzeit der ersten Hälfte erzielte Daniel Thomaschewsky das 1:1. Mit dem Wind im Rücken kombinierte unsere Mannschaft direkter und viel schneller. Durch diese Maßnahmen fielen die schön herausgespielten Tore von Robert Frydel und Christian Kuhn in der 55. und 60. Spielminute. In der Folgezeit verga-

ben wir noch gut herausgespielte Chancen um das Ergebnis zu erhöhen. Überraschend gelang den Gästen nach einem Stellungsfehler der Anschlussstreffer zum 3:2. Doch postwendend war wiederum Christian Kuhn in der 82. Spielminute zum 4:2 zur Stelle. Insgesamt ein hochverdienter Sieg unserer Elf zum Abschluss der Vorrunde.

#### Reservemannschaft

**SC Siegelsbach - FV Landshausen**

**4:0**

#### Ein souveräner Sieg unserer Elf

Mirco Grässling gelang ein Dreierpack, das 4. Tor erzielte Adrian Racoci.

#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, 22. November 2015 - Totensonntag ist spielfrei.

#### Seniorenmannschaft

**SV Babstadt - SC Siegelsbach**

Sonntag, 29. November 2015, Anpfiff 14.30 Uhr

Reservemannschaft SV Babstadt - SC Siegelsbach spielt bereits um 12.45 Uhr.

#### Ergebnis der Junioren

##### B-Jugend

SG Gromb./Obergimp./Siegelsb. - SG Waldangel./Hillsb./Weiler 0:2

##### D-Jugend

SC Siegelsbach - SV Gemmingen 3:4

#### Vorschau

##### A-Jugend

SG Weiler/Hillsbach/Waldangelbach - SG Siegelsbach/Obergimpfern/Grombach

Freitag, 20. November 2015, Anpfiff 19.00 Uhr

##### B-Jugend

SG Grombach/Obergimpfern/Siegelsbach - SV Babstadt (9er)

Samstag, 21. November 2015, Anpfiff 15.00 Uhr



## S.O.S. – männliche Unterstützung gesucht!

Wir suchen dringend für unsere SCS-Laientheatergruppe

### 2 männliche Darsteller

**Zwischen 25 und 40 Jahre und um die 50 Jahre jung!**

**Hast Du Lust am schauspielern, bist Charakterstark und markant**

**.....dann bist Du genau der Richtige für uns!!!!**

**Die Theaterproben finden ab Dezember immer sonntags vormittags statt.**

**Natürlich ist zwischen Weihnachten und Neujahr sowie Fasching probenfrei!**

**Gerne freuen wir uns auch über Neueinsteiger aus dem Umkreis Siegelsbach/Bad Rappenau®**

**Weitere Infos beantwortet die Theaterleiterin Angelika Csicsó unter der Telefon-Nr. 07264-5753 oder per Mail A.Csicsó@gmx.de**

**Ohne weitere Darsteller finden im kommenden Jahr keine Theatervorstellungen statt und der Theatervorhang bleibt für immer geschlossen!!!**

### Tennisclub Siegelsbach e.V.

#### Sammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

In diesem Jahr war der Tennisclub Siegelsbach an der Reihe für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge die Haus- und Straßensammlung durchzuführen.

Wir bedanken uns bei allen Bürgern, die eine Spende in die Sammelbüchse geworfen haben und bei den Mitgliedern des Tennisclubs, die die Sammlung durchführten und von Tür zu Tür gingen.

## Volkshochschule Unterland in Siegelsbach

Die Gebühren gelten jeweils bei der im Programmheft angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Programmheft der VHS Unterland und im Internet unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de).

Anmeldung und weitere Infos: Außenstellenleitung Ulrike Trabold, Ringstr. 6, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/428479

E-Mail: [siegelsbach@vhs-unterland.de](mailto:siegelsbach@vhs-unterland.de)

### Progressive Muskelentspannung

Die progressive Muskelentspannung ist eine einfache und wirksame Entspannungsmethode zur Lockerung verspannter Muskeln. Auch auf andere Körpersysteme hat sie lösenden und entkrampfenden Einfluss und lässt Sie mit etwas Übung gelassener mit Stress umgehen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Matte, Decke, kleines Kissen

Anmeldenummer 30122.sj

Ingrid Beierle, Heilprakt. für Psychotherapie

Mo, 19.15-20.30 Uhr, 4x ab 7.12.2015, 7 UE

Bürgerzentrum, Wagenbacher Straße 4a, großer Bürgersaal

EUR 19,00 ab 10 TN

## REDAKTIONELLE BEITRÄGE

für Siegelsbach müssen montags bis 12.00 Uhr über das online-System

[www.artikelstar.de](http://www.artikelstar.de)

erfasst werden.

Bei Fragen zum redaktionellen Teil wenden Sie sich bitte an die Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/922-122, Fax 07264/922-171, E-Mail: [mitteilungsblatt@badrappenau.de](mailto:mitteilungsblatt@badrappenau.de)

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



### Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

**Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2015**

**Versendung der Ablesekarten ab 3.11.2015**

**a) Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2015**

Unsere Kunden, die nicht an der Internet-Vorkampagne teilgenommen haben, werden gebeten, ihre Wasserzähler im Zeitraum vom 3.11. bis 23.11.2015 abzulesen und den Zählerstand nach Vorliegen Ihrer Ablesekarte direkt in unser Internetportal unter [www.wvg-muehlbach.de](http://www.wvg-muehlbach.de) einzugeben. Nach Anklicken der Wasseruhr gelangen Sie auf die nächste Seite. Durch die Eingabe Ihrer Kundennummer und des aufgedruckten Passwortes (beides steht auf dem Anschreiben) öffnet sich die Eingabemaske für die Übermittlung des Zählerstandes. Am 23.11.2015 wird unser Online-Ableseportal geschlossen!

**b) QR-Code/-Onlineeingabe über das Internetportal bis spätestens 23.11.2015**

Auch in diesem Jahr ist auf der Ablesekarte ein QR-Code aufgedruckt. Durch Einscannen des Codes mit dem Smartphone auf dem Anschreiben gelangen Sie direkt zu Ihren Kunden- und Zählerdaten und können den Zählerstand online melden.

**c) Kunden ohne Internetzugang**

werden gebeten, die Ablesekarte kostenfrei per Post bis spätestens 23.11.2015 an das von uns beauftragte Unternehmen in Saarbrücken zurückzusenden. Die von Ihnen übermittelten Zählerstände werden dann bei der Endabrechnung, wie bereits in den vergangenen Jahren, zum 31.12.2015 hochgerechnet.

Sollte uns Ihr Zählerstand bis zum 21.11.2015 nicht vorliegen, muss dieser vom Zweckverband WVG Mühlbach geschätzt werden. Wir bitten Sie daher dringend um Einhaltung dieses Termins.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07264/9176-33 während unserer Geschäftszeiten zur Verfügung (Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Mo. - Do. 14.00 - 15.30 Uhr).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach

## Finanzamt Heilbronn

Am Montag, 23.11.2015 ist das Finanzamt Heilbronn wegen einer internen innerdienstlichen Veranstaltung ab 12.30 Uhr geschlossen. Es können auch keine Telefonate entgegengenommen werden.

## Bekanntmachungen des Landratsamts



### Informationen zur Patientenverfügung

Die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Patientenverfügung haben sich seit 2009 grundlegend geändert. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zu diesem Thema am Mittwoch, 25. November um 18.00 Uhr in seinen Räumen in der Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titostraße) eine Informationsveranstaltung an.

Adriano Paoli von der „Initiative Selbstbestimmen“ erläutert Inhalt, Erstellung und Wirksamkeit einer Patientenverfügung.

Eingeladen sind neu bestellte Betreuer und Betreuerinnen sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos zum Betreuungsrecht gibt es unter [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de).

## Bei Notruf angeben:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

## Woche für Woche...

**AKTUELLES,  
INFORMATIVES,  
WISSENSWERTES  
in Ihrem Mitteilungsblatt**

## Aus der Arbeit des Gemeinderates



### Sitzung vom 12.11.2015

**Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Bad Rappenau für das Jahr 2016 eingebracht**

Ein Rekordvolumen von 64,9 Mio. Euro weist der Haushaltsplanentwurf der Stadt Bad Rappenau für das Jahr 2016 auf, der in der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht wurde. Davon entfallen 49,2 Mio. auf den Verwaltungshaushalt und 15,7 Mio. auf den Vermögenshaushalt. Kreditaufnahmen in Höhe von 2,1 Mio. Euro sind vorgesehen.

**Die Reden von Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen und Stadtkämmerer Gerd Kreiter zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs veröffentlichen wir im Wortlaut:**

**Rede von Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen**

Meine Damen und Herren, heute bringen wir den Haushalt für das Jahr 2016 ein, wie immer natürlich mit dem Ziel, den Haushaltsvollzug letztlich besser zu gestalten als die Planung.